

**Online-Vortrag LIVE: Urheber- und Medienrecht:  
Aktuelle Entwicklungen und Rechtsprechung**

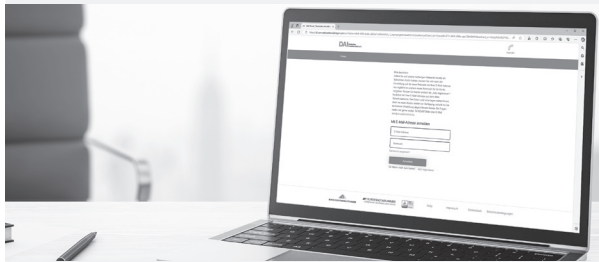
**Live-Übertragung:** 9. Oktober 2026,  
13.30 – 19.00 Uhr  
(inkl. 30 Min. Pause)

**Zeitstunden:** 5,0 – mit Bescheinigung  
nach §15 Abs.2 FAO

**Kostenbeitrag:** ab 265,- € (USt.-befreit)  
für Mitglieder der kooperierenden  
Rechtsanwaltskammern  
305,- € (USt.-befreit) regulär

**Nr.:** 23268326

Anmeldung über die DAI-Webseite  
**www.anwaltsinstitut.de**  
mit vielen neuen Services:



- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung:  
Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen  
auf Ihrer persönlichen Merkliste

**Die DAI Online-Vorträge LIVE**

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

**Teilnahmebescheinigung nach § 15 Abs.2 FAO**

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

**Kontakt**

**Deutsches Anwaltsinstitut e.V.**  
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum  
Tel. 0234 970640  
support@anwaltsinstitut.de  
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

**NEU!****KI-Bonus: Jetzt mit KI-Mitschrift und KI-Podcast**

Zu diesem Online-Vortrag LIVE erhalten Sie ohne Zusatzkosten eine KI-erzeugte, dem roten Faden des Referenten folgende Mitschrift\* und einen kompakten KI-Podcast\* zur Nachbereitung. Nach dem Vortrag stehen Ihnen die Inhalte zeitnah in Ihrem Teilnehmerkonto zur Verfügung.

\*KI-generiert und nicht menschlich geprüft

**Fachinstitut für Urheber- und  
Medienrecht**

**Online-Vortrag LIVE**
**Urheber- und Medienrecht: Aktuelle  
Entwicklungen und Rechtsprechung**
**KI** NEU! Mit KI-Bonus

**9. Oktober 2026**  
**13.30 – 19.00 Uhr**  
**Online**

**Tobias Sommer, LL.M.**

Rechtsanwalt, Fachanwalt für Urheber- und  
Medienrecht, Fachanwalt für gewerblichen  
Rechtsschutz

**www.anwaltsinstitut.de**

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,  
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

**Referent**

**Tobias Sommer**, LL.M., Rechtsanwalt, Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht, Fachanwalt für gewerblichen Rechtsschutz

**Inhalt**

„Lizenz zum Durchmogeln“ – der BGH hat zur Meinungsfreiheit geurteilt, er ist dabei „an die Grenzen des rechtlich Erlaubten und darüber hinaus“ gegangen, wie es in dem umstrittenen Text selbst heißt?

Und wie ging es weiter bei der Prozessserie Metall auf Metall, wo der EuGH erneut entschieden hat und was passiert als nächstes? Wie werden 1,5 Milliarden Dollar für KI-Training verteilt und was gilt für den KI-Output?

Von Dauerthemen wie „angemessener Vergütung“ über Zugang zu den Kohl-Akten und KI-Themen wie die Gema-Klagen gegen OpenAI und Suno oder die Entscheidungen des Presserats bis hin zu Unterlassungsansprüchen, Störerhaftung und die Auswirkungen von DSA und DMA.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Urheber- und Medienrecht Tobias Sommer LL.M. wird anschließend an den Rückblick auf das Jahr 2025 über die weiteren Entwicklungen im Urheber- und Medienrecht berichten.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

**Arbeitsprogramm****I. EU-Recht: Auswirkungen von DSA, DMA, EMFA und KI-VO****II. Geschützt oder nicht?**

1. Urheberschutz für Sandalen
2. Nutzung eines Samples zum Zwecke des Pastiches (zum Verfahren Metall auf Metall), Urteil des EuGH

**III. Dauerbrenner angemessene Vergütung**

1. LG Hamburg: 5 Millionen Euro für ein Libretto
2. BGH: zum Auskunftsanspruch nach § 32d UrhG
3. EuGH: Vorgaben zur angemessenen Vergütung für die Nutzung von Tonträgern im Rundfunk
4. Gemeinsame Vergütungsregeln

**IV. Recht der Verwertungsgesellschaften****V. KI und Urheberrecht**

1. KI-VO und EU-Verhaltenskodex
2. Ausgewählte Verfahren vor den deutschen Gerichten, u.a. zum KI-Output, Update zu weiteren Verfahren wie GEMA vs. suno und openAI, Random House vs. openAI
3. TDM-Schranke

**VI. KI und Datenschutz: OLG Köln zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch soziales Netzwerk****VII. Weitere Themen aus dem Urheberrecht**

1. Fototapeten und Bild im Bild-Konstellationen
2. Urheberpersönlichkeitsrecht: Benennung
3. Urheberpersönlichkeitsrecht: Entstellung

**VIII. Leistungsschutz und verwandte Schutzrechte**

- EUGH zur Abtretung verwandter Schutzrechte

**IX. Zugang zu Informationen**

1. Presserechtlicher Auskunftsanspruch
2. Informationsfreiheit

**X. Ausgewählte Entscheidungen des Presserats und Sorgfaltspflichten, u.a.**

1. Namensnennung in der Berichterstattung
2. BGH: Identifizierende Bildberichterstattung

**XI. EuGH – Russmedia und das notice- and take down-Verfahren.****XII. EGMR – Tozickova v. Tschechische Republik – Festnahme einer Journalistin bei Umweltprotest****XIII. Berichterstattung über Prominente, u.a. der Zahnarztgatte von Nadja Auermann****XIV. Presserechtliches Informationsschreiben****XV. Prozessuales und weitere Entscheidungen**

1. BGH zum Inlandsbezug
2. LG Berlin zur öffentliche Zugänglichmachung eines Musikwerks auf einer im Ausland befindlichen Website ohne Inlandsbezug
3. OLG Köln zur Haftung eines Gesellschafters für die Urheberrechtsverletzungen
4. LG Hamburg: zur Haftung bei unzureichend anonymisierter Gerichtsentscheidung
5. OLG Stuttgart zur Nutzung Leonardo da Vincis Zeichnungen
6. BGH zu Werbeblockern
7. OLG Köln zum Widerruf einer Einwilligung in Berichterstattung